MiFID II Product Governance / Eligible Counterparties and Professional Clients Only Target Market

Solely for the purposes of the Manufacturer's product approval process, the target market assessment in respect of the Pfandbriefe has led to the conclusion that (i) the target market for the Pfandbriefe is eligible counterparties and professional clients only, each as defined in Directive 2014/65/EU (as amended, "**MiFID II**"), each having (1) basic knowledge of and/or experience with financial products, (2) a long-term investment horizon, (3) general capital formation/asset optimization as investment objective, (4) no or only minor loss bearing capacity, and (5) a low risk tolerance (risk indicator: 2), and (ii) the following channels for distribution of the Pfandbriefe to eligible counterparties and professional clients are appropriate: investment advice, non-advised services and execution only. Any person subsequently offering, selling or recommending the Pfandbriefe (a "**Distributor**") should take into consideration the Manufacturer's target market assessment; however, a Distributor subject to MiFID II is responsible for undertaking its own target market assessment in respect of the Pfandbriefe (by either adopting or refining the Manufacturer's target market assessment) and determining appropriate distribution channels.

For the purposes of this provision, the expression "**Manufacturer**" means Deutsche Bank Aktiengesellschaft.

Produktüberwachung nach MiFID II / Ausschließlicher Zielmarkt geeignete Gegenparteien und professionelle Kunden

*Ausschließlich für die Zwecke des Produktgenehmigungsverfahrens des Konzepteurs hat die Zielmarktbewertung in Bezug auf die Pfandbriefe zu dem Ergebnis geführt, dass (i) der Zielmarkt für die Pfandbriefe geeignete Gegenparteien und professionelle Kunden, wie jeweils in der Richtlinie 2014/65/EU (in ihrer jeweils geltenden Fassung, "**MiFID II**") definiert, sind, die jeweils (1) über Basiskenntnisse und/oder -erfahrungen mit Finanzprodukten verfügen, (2) einen langfristigen Anlagehorizont* besitzen*, (3) allgemeine Vermögensbildung / Vermögensoptimierung als Anlageziel verfolgen, (4) keine oder lediglich eine geringe Verlusttragfähigkeit sowie (5) eine geringe Risikotoleranz (Risikoindikator: 2) aufweisen, und (ii) folgende Kanäle für den Vertrieb der Pfandbriefe an geeignete Gegenparteien und professionelle Kunden geeignet sind: Anlageberatung, beratungsfreies Geschäft und reines Ausführungsgeschäft. Jede Person, die die Pfandbriefe später anbietet, verkauft oder empfiehlt, (ein "**Vertreiber**") sollte die Zielmarktbewertung des Konzepteurs berücksichtigen, wobei ein der MiFID II unterliegender Vertreiber jedoch dafür verantwortlich ist, eine eigene Zielmarktbewertung in Bezug auf die Pfandbriefe vorzunehmen (entweder durch Übernahme oder Ausarbeitung der Zielmarktbewertung des Konzepteurs) und geeignete Vertriebskanäle festzulegen.*

*Für die Zwecke dieser Bestimmung gilt Deutsche Bank Aktiengesellschaft als "**Konzepteur**".*

Series number: 4144
Serien-Nummer: 4144

22 June 2026
22. Juni 2026

Final Terms
Endgültige Bedingungen

EUR 500,000,000 Floating Rate Mortgage Pfandbriefe of 2026/2033
issued by Deutsche Bank Aktiengesellschaft (the "**Issuer**")
pursuant to the

EUR 500.000.000 variabel verzinsliche Hypothekenpfandbriefe von 2026/2033
*begeben von Deutsche Bank Aktiengesellschaft (die "**Emittentin**")*
aufgrund des

Euro 80,000,000,000
Euro 80.000.000.000

Debt Issuance Programme

dated 3 June 2026
vom 3. Juni 2026

of
der

Deutsche Bank Aktiengesellschaft

Legal Entity Identifier: 7LTWFZYICNSX8D621K86
Rechtsträgerkennung: 7LTWFZYICNSX8D621K86

Issue Price: 100.00 per cent.
Ausgabepreis: 100,00

Issue Date: 24 June 2026
Begebungstag: 24. Juni 2026

(the "**Securities**")
*(die "**Schuldverschreibungen**")*

These Final Terms have been prepared for the purpose of Article 8(5) of Regulation (EU) 2017/1129 of the European Parliament and of the Council of 14 June 2017, as amended (the "**Prospectus Regulation**") and must be read in conjunction with the Securities Note dated 3 June 2026 (including the documents incorporated into the Securities Note by reference) (the "**Securities Note**") and the Registration Document dated 5 May 2026 (including the documents incorporated into the Registration Document by reference) (the "**Registration Document**"), each pertaining to the Euro 80,000,000,000 Debt Issuance Programme of Deutsche Bank Aktiengesellschaft (the "**Programme**"). The Securities Note and the Registration Document are available in electronic form on the website of the Luxembourg Stock Exchange (www.luxse.com/programme/Programme-DeutscheBank/13607) and on the website of the Issuer (www.db.com under "Investor Relations"). All relevant information on Deutsche Bank Aktiengesellschaft and the Securities is only available on the basis of the combination of the Securities Note, the Registration Document, any supplements relating to information contained in these documents and these Final Terms.

*Diese Endgültigen Bedingungen wurden für die Zwecke des Artikels 8 Absatz 5 der Verordnung (EU) 2017/1129 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 14. Juni 2017 in ihrer geänderten Fassung (die "**Prospektverordnung**") abgefasst und sind in Verbindung mit der Wertpapierbeschreibung vom 3. Juni 2026 (einschließlich der per Verweis in die Wertpapierbeschreibung einbezogenen Dokumente) (die "**Wertpapierbeschreibung**") und dem Registrierungsformular vom 5. Mai 2026 (einschließlich der per Verweis in das Registrierungsformular einbezogenen Dokumente) (das "**Registrierungsformular**"), die jeweils in Bezug*

*auf das Euro 80,000,000,000 Debt Issuance Programme der Deutsche Bank Aktiengesellschaft (das "**Programm**") erstellt wurden, zu lesen. Die Wertpapierbeschreibung und das Registrierungsformular sind in elektronischer Form auf der Internetseite der Luxemburger Börse (www.luxse.com/programme/Programme-DeutscheBank/13607) und der Internetseite der Emittentin (www.db.com unter "Investoren") verfügbar. Um alle relevanten Informationen zur Deutsche Bank Aktiengesellschaft und den Schuldverschreibungen zu erhalten, sind die Wertpapierbeschreibung, das Registrierungsformular, etwaige Nachträge hinsichtlich in diesen Dokumenten enthaltener Informationen und diese Endgültigen Bedingungen im Zusammenhang zu lesen.*

Part I: Terms and Conditions
Teil I: Emissionsbedingungen

The Terms and Conditions applicable to the Securities (the "**Conditions**") and the non-binding English language translation thereof are as set out below.

*Die auf die Schuldverschreibungen anwendbaren Bedingungen (die "**Bedingungen**") sowie die unverbindliche englischsprachige Übersetzung sind nachfolgend aufgeführt.*

Diese Serie von Pfandbriefen wird gemäß einem Zahlstellenvertrag vom 3. Juni 2026 (einschließlich einer etwaigen geänderten, ergänzten und/oder neu gefassten Fassung dieses Vertrags, das "**Agency Agreement**") begeben, der unter anderem zwischen Deutsche Bank Aktiengesellschaft als Emittentin und Deutsche Bank Aktiengesellschaft als Fiscal Agent und den anderen darin genannten Parteien geschlossen wurde. Kopien des Agency Agreement können kostenfrei bei der bezeichneten Geschäftsstelle des Fiscal Agent, der bezeichneten Geschäftsstelle jeder Zahlstelle sowie der Hauptgeschäftsstelle der Emittentin bezogen werden.

§ 1
WÄHRUNG, STÜCKELUNG, FORM, BESTIMMTE DEFINITIONEN

(1) *Währung und Stückelung.* Diese Serie von Hypothekenpfandbriefen (die "**Pfandbriefe**") wird von Deutsche Bank Aktiengesellschaft (die "**Emittentin**") in Euro ("**EUR**" oder die "**Festgelegte Währung**") im Gesamtnennbetrag von EUR 500.000.000 (in Worten: Euro fünfhundert Millionen) in einer Stückelung von EUR 100.000 (die "**Festgelegte Stückelung**") begeben.

(2) *Form und Globalurkunde.* Die Pfandbriefe lauten auf den Inhaber und sind durch eine Dauerglobalurkunde (die "**Globalurkunde**") ohne Zinsscheine verbrieft. Die Globalurkunde wird von zwei ordnungsgemäß Bevollmächtigten der Emittentin und des von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht bestellten Treuhänders unterschrieben und vom oder im Namen des Fiscal Agent mit einer Kontrollunterschrift versehen. Einzelurkunden und Zinsscheine werden nicht ausgegeben.

(3) *Clearing System.* Die Globalurkunde wird von einem oder für ein Clearing System verwahrt, bis sämtliche Verbindlichkeiten der Emittentin aus den Pfandbriefen erfüllt sind. "**Clearing System**" bezeichnet Clearstream Europe AG, Mergenthalerallee 61, 65760 Eschborn, Deutschland ("**CEU**") sowie jeden Nachfolger in dieser Eigenschaft.

(4) *Pfandbriefgläubiger.* "**Pfandbriefgläubiger**" bezeichnet in Bezug auf die bei einem Clearing System oder einer sonstigen zentralen Wertpapierverwahrstelle hinterlegten Pfandbriefe jeden Inhaber eines Miteigentumsanteils oder eines anderen vergleichbaren Rechts an den hinterlegten Pfandbriefen.

(5) *Bezugnahmen.* Bezugnahmen in diesen Bedingungen auf die "Pfandbriefe" schließen Bezugnahmen auf jede die Pfandbriefe verbriefende Globalurkunde ein, es sei denn, aus dem Zusammenhang ergibt sich etwas anderes. Bezugnahmen in diesen Emissionsbedingungen auf die "Emissionsbedingungen" oder die "Bedingungen" verstehen sich als Bezugnahmen auf diese Emissionsbedingungen der Pfandbriefe.

§ 2
STATUS

Die Pfandbriefe begründen nicht nachrangige Verbindlichkeiten der Emittentin, die untereinander gleichrangig sind. Die Pfandbriefe sind nach Maßgabe des Pfandbriefgesetzes ("**PfandBG**") gedeckt und stehen mindestens im gleichen Rang mit allen anderen Verpflichtungen der Emittentin aus Hypothekenpfandbriefen.

§ 3
ZINSEN

(1) *Zinsen.* Jeder Pfandbrief wird ab dem 24. Juni 2026 (einschließlich) (der "**Verzinsungsbeginn**") wie nachstehend beschrieben verzinst. Die Verzinsung erfolgt in Bezug auf jede Zinsperiode.

"**Zinsperiode**" bezeichnet den Zeitraum vom Verzinsungsbeginn (einschließlich) bis zum ersten Zinszahltag (ausschließlich) und danach jeweils von einem Zinszahltag (einschließlich) bis zum darauffolgenden Zinszahltag (ausschließlich).

Falls es in dem Kalendermonat, in den ein Zinszahltag fallen sollte, keine numerische Entsprechung für diesen Tag gibt oder ein Zinszahltag ansonsten auf einen Tag fallen würde, der kein Geschäftstag ist, wird der Zinszahltag auf den nächsten Tag verschoben, der ein Geschäftstag ist, es sei denn, er würde dadurch in den folgenden Kalendermonat fallen; in diesem Fall wird der Zinszahltag auf den unmittelbar vorangegangenen Geschäftstag vorgezogen (Modifizierte Folgender-Geschäftstag-Konvention).

(2) *Zinszahltage.* Zinszahlungen erfolgen vierteljährlich nachträglich am 24. März, 24. Juni, 24. September und 24. Dezember eines jeden Jahres, beginnend mit dem 24. September 2026, bis zum Fälligkeitstag (wie in § 5 definiert) (einschließlich) (jeweils ein "**Zinszahltag**").

(3) *Zinsbetrag.* Der in Bezug auf den gesamten ausstehenden Nennbetrag der Pfandbriefe für eine Zinsperiode zu zahlende Zinsbetrag (jeweils ein "**Zinsbetrag**") entspricht dem Produkt aus (a) dem gesamten ausstehenden Nennbetrag der Pfandbriefe, (b) dem Zinssatz und (c) dem Zinstagequotienten, wie jeweils für die betreffende Zinsperiode anwendbar, unter Rundung des Ergebnisses auf die nächste Untereinheit der Festgelegten Währung, wobei 0,5 einer Untereinheit aufgerundet oder eine andere marktübliche Rundungsregel angewandt wird.

(4) *Zinssatz.* Vorbehaltlich des nachstehenden Absatzes (5) entspricht der Zinssatz (der "**Zinssatz**") für jede Zinsperiode dem Referenzsatz (ausgedrückt als Prozentsatz per annum) zuzüglich 0.33 % *per annum* (die "**Marge**").

(5) *Berechnungen und Feststellungen.* Soweit in diesem § 3 nicht etwas anderes bestimmt ist, werden sämtliche Berechnungen und Feststellungen, die nach diesem § 3 vorzunehmen sind, durch die Berechnungsstelle vorgenommen. Die Berechnungsstelle legt den Zinssatz an den für die Festlegung des Zinssatzes jeweils vorgesehenen Terminen oder so bald wie möglich danach fest.

(6) *Mitteilungen von Zinssatz und Zinsbetrag.* Die Berechnungsstelle wird veranlassen, dass der Zinssatz und jeder Zinsbetrag für eine jede Zinsperiode der Emittentin und den Pfandbriefgläubigern gemäß § 10 und, sofern die Vorschriften einer Börse, an der die Pfandbriefe zu dem betreffenden Zeitpunkt zum Handel zugelassen sind, dies verlangen, der betreffenden Börse so bald wie möglich nach der Feststellung, keinesfalls aber später als am vierten Geschäftstag nach der Feststellung mitgeteilt werden. Im Fall einer Verlängerung oder Verkürzung der Zinsperiode können der mitgeteilte Zinsbetrag und der mitgeteilte Zinssatz ohne Vorankündigung nachträglich abgeändert (oder andere geeignete Anpassungsregelungen getroffen) werden. Jede solche Änderung wird jeder Börse, an der die Pfandbriefe zu dem betreffenden Zeitpunkt zum Handel zugelassen sind, und den Pfandbriefgläubigern gemäß § 10 mitgeteilt.

(7) *Verbindlichkeit der Feststellungen.* Alle Bescheinigungen, Mitteilungen, Gutachten, Feststellungen, Berechnungen, Quotierungen und Entscheidungen, die von der Berechnungsstelle, einem Unabhängigen Berater oder der Emittentin für die Zwecke dieses § 3 vorgenommen, abgegeben, getroffen oder eingeholt werden, sind (sofern nicht ein offensichtlicher Irrtum vorliegt) für die Emittentin, den Fiscal Agent, die Zahlstellen und die Pfandbriefgläubiger bindend.

(8) *Auflaufende Zinsen.* Der Zinslauf der Pfandbriefe endet mit Ablauf des Tages, der dem Tag vorangeht, an dem sie zur Rückzahlung fällig werden, es sei denn, die Rückzahlung wird unberechtigterweise vorenthalten oder verweigert. Zahlt die Emittentin die Pfandbriefe nicht bei Fälligkeit zurück, wird der ausstehende Gesamtnennbetrag der Pfandbriefe weiter verzinst, und zwar ab dem Tag, an dem die

Pfandbriefe zur Rückzahlung fällig werden, (einschließlich) bis zum Ablauf des Tages, der dem Tag der tatsächlichen Rückzahlung der Pfandbriefe vorangeht (ausschließlich), wobei der gesetzliche Verzugszinssatz Anwendung findet (der gesetzliche Verzugszinssatz beträgt fünf Prozentpunkte über dem von der Deutschen Bundesbank jeweils veröffentlichten Basiszinssatz, §§ 288 Abs. 1, 247 Bürgerliches Gesetzbuch (BGB); der gesetzliche Verzugszinssatz schließt darüber hinausgehende Schadensersatzansprüche nicht aus).

(9) *Begriffsbestimmungen.* Für die Zwecke dieser Bedingungen gelten folgende Begriffsbestimmungen*:*

Der "**Referenzsatz**" entspricht dem Satz (ausgedrückt als Prozentsatz *per annum*) für Einlagen in der Festgelegten Währung mit einer Laufzeit bis zur Festgelegten Endfälligkeit, der um 11.00 Uhr (Brüsseler Ortszeit) am Zinsfestlegungstag auf der Bildschirmseite angezeigt wird (3-Monats-EURIBOR) (der "**Variable Zinssatz**"), oder, wenn die betreffende Bildschirmseite nicht zur Verfügung steht oder zu dem betreffenden Zeitpunkt kein solcher Satz angezeigt wird, dem in Bezug auf den letzten vorangegangenen Zinsfestlegungstag angewandten Variablen Zinssatz.

"**Bildschirmseite**" bezeichnet die Reuters Seite EURIBOR01 oder die jeweilige Nachfolgeseite des betreffenden Dienstes oder eines anderen Dienstes, der zum Zweck der Anzeige des maßgeblichen Satzes als Informationsanbieter benannt wird.

"**Festgelegte Endfälligkeit**" bezeichnet drei Monate.

"**Geschäftstag**" bezeichnet einen Tag (außer Samstag oder Sonntag), an dem das Real-time Gross Settlement System, das von dem Eurosystem betrieben wird, (oder ein Nachfolgesystem) (T2) für die Abwicklung von Zahlungen in Euro geöffnet ist.

"**Zinsfestlegungstag**" bezeichnet den zweiten Geschäftstag vor Beginn der jeweiligen Zinsperiode.

(10) *Zinssatz-Ersetzung.* Im Falle, dass die Emittentin feststellt, dass an oder vor einem Zinsfestlegungstag (der "**Maßgebliche Zinsfestlegungstag**") ein Zinssatz-Ersetzungsgrund in Bezug auf einen Variablen Zinssatz eingetreten ist, hat die Maßgebliche Festlegende Stelle, falls sie gegenüber der Emittentin den Eintritt dieses Zinssatz-Ersetzungsgrunds bestätigt (sofern es sich bei der Maßgeblichen Festlegenden Stelle nicht um die Emittentin handelt), nach ihrem billigen Ermessen (i) einen Ersatzzinssatz für den maßgeblichen Variablen Zinssatz und (ii) Ersatzzinssatz-Anpassungen festzulegen und ihre Festlegungen der Emittentin und der Berechnungsstelle (sofern es sich bei diesen jeweils nicht um die Maßgebliche Festlegende Stelle handelt) unverzüglich mitzuteilen.

Der (etwaige) in dieser Weise festgelegte Ersatzzinssatz ersetzt, unter Anwendung der Anpassungsspanne gemäß den Bestimmungen dieser Bedingungen, den maßgeblichen Variablen Zinssatz, und die Bedingungen gelten des Weiteren für die Zwecke der Festlegung des Zinssatzes jeweils für die Zinsperiode in Bezug auf den Zinsfestlegungstag, der auf den Ersatzzinssatz-Festlegungstag fällt oder, falls auf diesen Tag kein Zinsfestlegungstag fällt, der unmittelbar auf den Tag des Ersatzzinssatz-Festlegungstags folgt, sowie jede nachfolgende Zinsperiode als durch die in dieser Weise festgelegten Ersatzzinssatz-Anpassungen abgeändert (vorbehaltlich des nachfolgenden Eintritts eines Zinssatz-Ersetzungsgrunds in Bezug auf den Ersatzzinssatz). Die Emittentin wird den Pfandbriefgläubigern so bald wie möglich nach dem Ersatzzinssatz-Festlegungstag den Ersatzzinssatz sowie die Ersatzzinssatz-Anpassungen durch Mitteilung gemäß § 10 mitteilen und das Clearing System auffordern, der Globalurkunde die vorgelegten Dokumente in geeigneter Weise beizufügen, um die Änderung der Bedingungen zu berücksichtigen.

Im Falle, dass ein Ersatzzinssatz, eine etwaige erforderliche Anpassungsspanne und jedwede sonstigen maßgeblichen Ersatzzinssatz-Anpassungen nicht in Einklang mit den vorstehenden Bestimmungen festgelegt werden, kann die Emittentin durch Mitteilung an die Pfandbriefgläubiger mit einer Frist von nicht weniger als 15 Geschäftstagen gemäß § 10 bis zum Zinsfestlegungstag (ausschließlich), der unmittelbar auf den Maßgeblichen Zinsfestlegungstag folgt, die Pfandbriefe insgesamt, jedoch nicht teilweise, zum Vorzeitigen Rückzahlungsbetrag einschließlich etwaiger bis zum Rückzahlungstag (ausschließlich) aufgelaufener Zinsen zurückzahlen. Werden die Pfandbriefe

nicht gemäß den vorstehenden Bestimmungen zurückgezahlt, so finden die Bestimmungen dieses § 3 (10) in Bezug auf den unmittelbar folgenden Zinsfestlegungstag erneut Anwendung.

"**Anpassungsspanne**" bezeichnet eine Spanne (die positiv oder negativ sein kein) oder die Formel oder Methodik zur Berechnung einer Spanne, die nach Festlegung der Maßgeblichen Festlegenden Stelle in Bezug auf den maßgeblichen Ersatzzinssatz anzuwenden ist, um eine Übertragung von wirtschaftlichem Wert zwischen der Emittentin und den Pfandbriefgläubigern soweit als mit vertretbarem Aufwand möglich zu verringern oder zu beseitigen, die eine Ersetzung des maßgeblichen Variablen Zinssatzes durch den Ersatzzinssatz ansonsten auslösen würde.

"**Ersatzzinssatz**" bezeichnet in Bezug auf einen Variablen Zinssatz einen Ersatz-, Alternativ- oder Nachfolgezinssatz (welcher auch, ohne Beschränkung hierauf, der Variable Zinssatz nach einer wesentlichen Änderung seiner Berechnungsmethodik sein kann), der mit Blick auf seine Funktion in den internationalen Kapitalmärkten einen geeigneten Ersatz für den Variablen Zinssatz darstellt. Bei der Festlegung eines Ersatzzinssatzes hat die Maßgebliche Festlegende Stelle vorzugsweise (jedoch nicht hierauf beschränkt) alle Maßgeblichen Leitlinien zu beachten.

"**Ersatzzinssatz-Anpassungen**" bezeichnet (a) solche Anpassungen der Bedingungen, die die Maßgebliche Festlegende Stelle nach ihrem billigen Ermessen festlegt, um der Anwendung des jeweiligen Ersatzzinssatzes Rechnung zu tragen (wobei diese, ohne Beschränkung hierauf, Anpassungen der geltenden Geschäftstagskonvention, der Definition von Geschäftstag, des Zinsfestlegungstages (der auf eine Zeit vor, während oder nach der Zinsperiode verschoben werden kann), des Zinstagequotienten, jeder Methodik oder Definition zum Erhalt oder zur Berechnung des Ersatzzinssatzes umfassen können) und (b) jede Anpassungsspanne, die auf den betreffenden Ersatzzinssatz Anwendung findet. Bei der Festlegung eines Ersatzzinssatzes hat die Maßgebliche Festlegende Stelle vorzugsweise (jedoch nicht hierauf beschränkt) alle Maßgeblichen Leitlinien zu beachten.

"**Ersatzzinssatz-Festlegungstag**" bezeichnet den ersten Tag, zu dem sowohl der jeweilige Ersatzzinssatz als auch etwaige maßgebliche Ersatzzinssatz-Anpassungen von der Maßgeblichen Festlegenden Stelle festgelegt sind.

"**Maßgebliche Festlegende Stelle**" bezeichnet in Bezug auf die (etwaige) Bestätigung des Eintritts eines Zinssatz-Ersetzungsgrundes und die Festlegung eines Ersatzzinssatzes sowie maßgeblicher Ersatzzinssatz-Anpassungen die Berechnungsstelle oder einen Unabhängigen Berater, die bzw. den die Emittentin nach der Feststellung eines Zinssatz-Ersetzungsgrundes mit diesen Feststellungen bzw. Festlegungen jeweils beauftragt, wobei im Falle, dass weder die Berechnungsstelle noch anderenfalls ein Unabhängiger Berater unter Aufwendung zumutbarer Anstrengungen zu wirtschaftlich vertretbaren Konditionen beauftragt werden kann, die Maßgebliche Festlegende Stelle die Emittentin ist, und wobei weiter gilt, dass im Falle, dass die Emittentin einen Unabhängigen Berater mit der Festlegung eines dem Ersatzzinssatz entsprechenden Zinssatzes sowie den Ersatzzinssatz-Anpassungen entsprechenden Anpassungen in Bezug auf sonstige Wertpapiere der Emittentin beauftragt hat und die Emittentin nach ihrem billigen Ermessen feststellt, dass diese Festlegungen als Ersatzzinssatz und Ersatzzinssatz-Anpassungen für die Pfandbriefe geeignet sind, die Emittentin nach ihrer Wahl die Maßgebliche Festlegende Stelle sein kann.

"**Maßgebliche Leitlinien**" bezeichnet (i) alle gesetzlichen oder aufsichtsrechtlichen Erfordernisse, die auf die Pfandbriefe oder die Emittentin Anwendung finden, oder, falls keine solchen bestehen, (ii) alle anwendbaren Bestimmungen (insbesondere (jedoch nicht beschränkt auf) Bestimmungen gemäß Artikel 23 (2) der Verordnung (EU) 2016/1011 in ihrer jeweils gültigen Fassung), Erfordernisse, Empfehlungen oder Leitlinien einer Maßgeblichen Nominierungsstelle oder, falls keine solchen bestehen, (iii) alle maßgeblichen Empfehlungen oder Leitlinien von Branchenverbänden (einschließlich der International Swaps and Derivatives Association, Inc.) oder, falls keine solchen bestehen, (iv) alle einschlägigen Marktpraktiken.

"**Maßgebliche Nominierungsstelle**" bezeichnet in Bezug auf einen Variablen Zinssatz:

(a) die EU-Kommission, die Zentralbank für die Maßgebliche Zinssatzwährung oder eine Zentralbank oder sonstige Aufsichtsbehörde, deren Aufsicht entweder der Variable Zinssatz oder der Administrator des Variablen Zinssatzes unterstellt ist; oder

(b) eine Arbeitsgruppe oder einen Ausschuss, die bzw. der von (i) der EU-Kommission, (ii) der Zentralbank für die Maßgebliche Zinssatzwährung, (iii) einer Zentralbank oder sonstigen Aufsichtsbehörde, deren Aufsicht entweder der Variable Zinssatz oder der Administrator des Variablen Zinssatzes untersteht, (iv) einer Gruppe der Vorgenannten oder (v) dem Rat für Finanzstabilität (*Financial Stability Board*) oder einem Teil davon offiziell unterstützt oder gesponsert wird oder die bzw. der durch eine dieser Stellen oder Gruppen einberufen wird oder bei der bzw. dem eine solche den Vorsitz oder gemeinsamen Vorsitz führt.

"**Maßgebliche Zinssatzwährung**" bezeichnet die Währung, auf den sich der maßgebliche Variable Zinssatz bezieht.

"**Unabhängiger Berater**" bezeichnet ein unabhängiges, international anerkanntes Finanzinstitut oder einen anderweitig anerkannten unabhängigen Berater mit angemessener Qualifikation.

"**Zinssatz-Ersetzungsgrund**" bezeichnet in Bezug auf einen Variablen Zinssatz einen der folgenden Umstände:

(a) der Administrator des Variablen Zinssatzes gibt öffentlich bekannt oder veröffentlicht Informationen dahingehend, dass er die Bereitstellung des Variablen Zinssatzes dauerhaft oder auf unbestimmte Zeit eingestellt hat oder innerhalb eines bestimmten Zeitraums dauerhaft oder auf unbestimmte Zeit einstellen wird, sofern ein etwaiger solcher Zeitraum bereits verstrichen ist und weiter vorausgesetzt, dass es im Zeitpunkt der Einstellung keinen Nachfolge-Administrator gibt, der die Bereitstellung des Variablen Zinssatzes fortsetzt;

(b) der Administrator des Variablen Zinssatzes gibt öffentlich bekannt oder veröffentlicht Informationen dahingehend, dass eine wesentliche Änderung in der Berechnungsmethodik für den Variablen Zinssatz eingetreten ist oder innerhalb eines bestimmten Zeitraums eintreten wird, sofern ein etwaiger solcher Zeitraum bereits verstrichen ist;

(c) die für den Administrator des Variablen Zinssatzes zuständige Aufsichtsbehörde, die Zentralbank der Maßgeblichen Zinssatzwährung, ein für den Administrator des Variablen Zinssatzes zuständiger Insolvenzverwalter, eine für den Administrator des Variablen Zinssatzes zuständige Abwicklungsbehörde oder ein Gericht oder eine Stelle mit ähnlicher Zuständigkeit im Falle der Insolvenz oder Abwicklung des Administrators des Variablen Zinssatzes gibt öffentlich bekannt oder veröffentlicht Informationen dahingehend, dass der Administrator des Variablen Zinssatzes die Bereitstellung des Variablen Zinssatzes dauerhaft oder auf unbestimmte Zeit eingestellt hat oder innerhalb eines bestimmten Zeitraums dauerhaft oder auf unbestimmte Zeit einstellen wird, sofern ein etwaiger solcher Zeitraum bereits verstrichen ist und weiter vorausgesetzt, dass es im Zeitpunkt der Einstellung keinen Nachfolge-Administrator gibt, der die Bereitstellung des Variablen Zinssatzes fortsetzt;

(d) es erfolgt eine Mitteilung der Emittentin an die Pfandbriefgläubiger gemäß § 10, dass die Verwendung des Variablen Zinssatzes für die Emittentin im Rahmen der Erfüllung ihrer Verpflichtungen aus den Schuldverschreibungen aufgrund geltender gesetzlicher Bestimmungen, Verordnungen oder aufsichtsrechtlicher Erfordernisse (einschließlich der Verordnung (EU) 2016/1011 in ihrer jeweils gültigen Fassung (**„Benchmark-Verordnung“**)) nicht länger zulässig ist;

(e) die zuständige Behörde bzw. die Europäische Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde (European Securities and Markets Authority – ESMA) geben eine öffentliche Bekanntmachung mit dem Hinweis heraus, dass der Variable Zinssatz, bei dem es sich um einen signifikanten Referenzwert handelt, nicht der Benchmark-Verordnung entspricht und die Nutzer diesen Referenzwert nicht verwenden dürfen; oder

(f) die für den Administrator des Variablen Zinssatzes zuständige Aufsichtsbehörde gibt öffentlich bekannt oder veröffentlicht Informationen dahingehend, dass der Variable Zinssatz nicht länger repräsentativ ist oder ab einem bestimmten Datum nicht länger repräsentativ für den zugrundeliegenden Markt, den er abzubilden vorgibt, sein wird, und dass diese Repräsentativität nicht wiederhergestellt werden wird.

(12) *Zinstagequotient.* "**Zinstagequotient**" bezeichnet in Bezug auf die Berechnung eines Zinsbetrags für einen beliebigen Zeitraum (der "**Zinsberechnungszeitraum**") die tatsächliche Anzahl der Tage in dem Zinsberechnungszeitraum geteilt durch 360.

§ 4
ZAHLUNGEN

(1) (a) *Zahlungen auf Kapital.* Zahlungen auf Kapital in Bezug auf die Pfandbriefe erfolgen nach Maßgabe von Absatz (2) an das Clearing System oder dessen Order zur Gutschrift auf den Konten der jeweiligen Kontoinhaber des Clearing Systems gegen Vorlage und (außer im Fall von Teilzahlungen) Einreichung der die Pfandbriefe zum Zeitpunkt der Zahlung verbriefenden Globalurkunde bei der bezeichneten Geschäftsstelle des Fiscal Agent außerhalb der Vereinigten Staaten.

(b) *Zahlung von Zinsen.* Die Zahlung von Zinsen auf die Pfandbriefe erfolgt nach Maßgabe von Absatz (2) an das Clearing System oder dessen Order zur Gutschrift auf den Konten der jeweiligen Kontoinhaber des Clearing Systems.

(2) *Zahlungsweise.* Vorbehaltlich geltender steuerlicher oder sonstiger gesetzlicher Regelungen und Vorschriften erfolgen auf die Pfandbriefe fällige Zahlungen in Euro.

(3) *Vereinigte Staaten.* "**Vereinigte Staaten**" bezeichnet die Vereinigten Staaten von Amerika (einschließlich deren Bundesstaaten und des District of Columbia) sowie deren Besitzungen (einschließlich Puerto Ricos, der U.S. Virgin Islands, Guams, American Samoas, Wake Islands und der Northern Mariana Islands).

(4) *Erfüllung.* Die Emittentin wird durch Leistung der Zahlung an das Clearing System oder dessen Order in Höhe des gezahlten Betrags von ihrer Zahlungspflicht befreit.

(5) *Zahlungsgeschäftstag.* Fällt der Fälligkeitstag einer Zahlung in Bezug auf einen Pfandbrief auf einen Tag, der kein Zahlungsgeschäftstag ist, dann hat der Pfandbriefgläubiger keinen Anspruch auf Zahlung vor dem nächsten Zahlungsgeschäftstag und ist auch nicht berechtigt, weitere Zinsen oder sonstige Zahlungen aufgrund dieser Verspätung zu verlangen.

In diesem Zusammenhang bezeichnet "**Zahlungsgeschäftstag**" einen Tag (außer Samstag oder Sonntag), an dem das Clearing System für die Abwicklung von Zahlungen geöffnet ist und das Real-time Gross Settlement System, das von dem Eurosystem betrieben wird, (oder ein Nachfolgesystem) (T2) für die Abwicklung von Zahlungen in Euro geöffnet ist.

(6) *Hinterlegung von Kapital und Zinsen.* Die Emittentin ist berechtigt, beim Amtsgericht Frankfurt am Main Kapital- oder Zinsbeträge zu hinterlegen, die von den Pfandbriefgläubigern nicht innerhalb von zwölf Monaten nach dem jeweiligen Fälligkeitstag beansprucht worden sind, auch wenn die Pfandbriefgläubiger sich nicht in Annahmeverzug befinden. Wenn und soweit eine solche Hinterlegung erfolgt und auf das Recht der Rücknahme verzichtet wird, erlöschen die Ansprüche der Pfandbriefgläubiger gegen die Emittentin.

§ 5
RÜCKZAHLUNG

(1) *Rückzahlung bei Fälligkeit.* Soweit nicht bereits zuvor zurückgezahlt oder zurückgekauft und entwertet, wird jeder Pfandbrief zum Rückzahlungsbetrag am in den Juni 2033 fallenden Zinszahltag (der "**Fälligkeitstag**") bzw. am Hinausgeschobenen Fälligkeitstag (wie unten definiert) zurückgezahlt.

(2) *Rückzahlungsbetrag.* Der "**Rückzahlungsbetrag**" in Bezug auf jeden Pfandbrief entspricht seinem Nennbetrag.

(3) *Fälligkeitsverschiebung.*

(a) Falls gemäß § 31 PfandBG ein Sachwalter für die Pfandbriefbank mit beschränkter Geschäftstätigkeit ernannt wird, kann der Sachwalter gemäß § 30(2a) PfandBG die Fälligkeit der Rückzahlung der Pfandbriefe unter den gesetzlichen Voraussetzungen um bis zu zwölf Monate (der "**Verschiebungszeitraum**") bis zum Hinausgeschobenen Fälligkeitstag verschieben, sofern die gesetzlichen Voraussetzungen erfüllt sind. Der "**Hinausgeschobene Fälligkeitstag**" bezeichnet den letzten Tag des Verschiebungszeitraums oder einen vorherigen Tag, an dem die Verpflichtungen unter den Pfandbriefen gemäß § 30 (2a) Satz 7 PfandBG erfüllt worden sind.

Weiterhin kann der Sachwalter den betreffenden Zinszahltag, der innerhalb eines Zeitraums von einem Monat nach seiner Ernennung fällt, auf das Ende dieses Monatszeitraums verschieben.

Rückzahlungsbeträge oder Zinsbeträge, die gemäß § 30a (2a) PfandBG hinausgeschoben werden, sind nach den bis zur Verschiebung geltenden Bedingungen zu verzinsen. Hinausgeschobene Zinsbeträge gelten als Kapitalbeträge.

(b) Die Voraussetzungen für eine Fälligkeitsverschiebung ergeben sich aus den gesetzlichen Bestimmungen des PfandBG in der jeweiligen Fassung. Gemäß § 30 (2b) PfandBG lauten die Voraussetzungen wie folgt: (i) Die Fälligkeitsverschiebung ist erforderlich, um die Zahlungsunfähigkeit der Pfandbriefbank mit beschränkter Geschäftstätigkeit zu vermeiden, (ii) die Pfandbriefbank mit beschränkter Geschäftstätigkeit ist nicht überschuldet und (iii) es besteht Grund zu der Annahme, dass die Pfandbriefbank mit beschränkter Geschäftstätigkeit jedenfalls nach Ablauf des größtmöglichen Verschiebungszeitraums unter Berücksichtigung weiterer Verschiebungsmöglichkeiten ihre dann fälligen Verbindlichkeiten erfüllen kann. Für Fälligkeitsverschiebungen, die den Zeitraum von einem Monat nach Ernennung des Sachwalters nicht überschreiten, wird das Vorliegen dieser Voraussetzungen unwiderlegbar vermutet.

(c) Der Sachwalter hat jede Fälligkeitsverschiebung unverzüglich gemäß § 30 (2c) PfandBG zu veröffentlichen.

§ 6
BEAUFTRAGTE STELLEN

(1) *Bestellung.* Der Fiscal Agent, die Zahlstelle und die Berechnungsstelle (die "**Beauftragten Stellen**" und jede eine "**Beauftragte Stelle**") und ihre jeweiligen Geschäftsstellen sind:

Fiscal Agent:	Deutsche Bank Aktiengesellschaft Trust and Securities Services Taunusanlage 12 60325 Frankfurt am Main Deutschland (der "**Fiscal Agent**")
Zahlstelle:	Deutsche Bank Aktiengesellschaft Trust and Securities Services Taunusanlage 12 60325 Frankfurt am Main Deutschland (die "**Zahlstelle**")

Der Fiscal Agent handelt auch als Berechnungsstelle (die "**Berechnungsstelle**").

Jede Beauftragte Stelle behält sich das Recht vor, jederzeit ihre jeweiligen Geschäftsstellen durch eine andere Geschäftsstelle zu ersetzen.

(2) *Änderung der Bestellung oder Abberufung.* Die Emittentin behält sich das Recht vor, jederzeit die Bestellung des Fiscal Agent, der Zahlstelle oder der Berechnungsstelle zu ändern oder zu beenden und einen anderen Fiscal Agent oder eine andere oder zusätzliche Zahlstellen oder eine andere Berechnungsstelle zu bestellen. Die Emittentin wird zu jedem Zeitpunkt (a) einen Fiscal Agent, (b) solange die Pfandbriefe an der Frankfurter Börse zum Handel am geregelten Markt zugelassen sind, eine Zahlstelle (die der Fiscal Agent sein kann) mit einer Geschäftsstelle an einem solchen Ort, wie nach den Regeln der Börse oder den Vorschriften einer anderen maßgeblichen Behörde verlangt, und (c) eine Berechnungsstelle unterhalten. Eine Änderung, Abberufung, Bestellung oder ein sonstiger Wechsel wird nur wirksam (außer im Insolvenzfall, in dem diese bzw. dieser sofort wirksam wird), sofern dies den Pfandbriefgläubigern gemäß § 10 unter Einhaltung einer Frist von mindestens 30 und höchstens 45 Tagen vorab mitgeteilt worden ist.

(3) *Beauftragte der Emittentin.* Jede Beauftragte Stelle handelt ausschließlich als Beauftragte der Emittentin und übernimmt keinerlei Verpflichtungen gegenüber den Pfandbriefgläubigern, und es wird kein Auftrags- oder Treuhandverhältnis zwischen ihr und diesen Gläubigern begründet.

§ 7
STEUERN

Alle in Bezug auf die Pfandbriefe zu zahlenden Beträge werden unter Abzug oder Einbehalt von oder aufgrund von gegenwärtigen oder zukünftigen Steuern, Abgaben oder staatlichen Gebühren gleich welcher Art, die im Wege des Abzugs oder Einbehalts erhoben oder eingezogen werden, gezahlt, falls ein solcher Abzug oder Einbehalt gesetzlich vorgeschrieben ist (unter anderem gemäß Sections 1471 bis 1474 des US-Bundessteuergesetzes (*United States Internal Revenue Code*) von 1986 (der "**IRC**"), sämtlichen darunter erlassenen Vorschriften oder Vereinbarungen, einschließlich einer Vereinbarung gemäß Section 1471(b) IRC, oder offiziellen Auslegungen dieser Bestimmungen ("**FATCA**") oder nach Maßgabe eines Gesetzes zur Umsetzung einer zwischenstaatlichen Vereinbarung in Bezug auf FATCA).

§ 8
VORLEGUNGSFRIST

Die in § 801 Absatz 1 Satz 1 Bürgerliches Gesetzbuch (BGB) bestimmte Vorlegungsfrist wird für die Pfandbriefe auf zehn Jahre abgekürzt.

§ 9
BEGEBUNG WEITERER PFANDBRIEFE, RÜCKKAUF UND ENTWERTUNG

(1) *Begebung weiterer Pfandbriefe.* Die Emittentin ist berechtigt, jederzeit ohne die Zustimmung der Pfandbriefgläubiger weitere Pfandbriefe mit gleicher Ausstattung (oder gegebenenfalls mit gleicher Ausstattung mit Ausnahme des Begebungstags, des Betrags und des Tages der ersten Zinszahlung und/oder des Beginns des Zinslaufs) in der Weise zu begeben, dass sie mit diesen Pfandbriefen eine einheitliche Serie bilden.

(2) *Rückkauf und Entwertung.* Die Emittentin ist berechtigt, jederzeit Pfandbriefe im Markt oder anderweitig zu jedem beliebigen Preis zurückzukaufen. Die von der Emittentin erworbenen Pfandbriefe können nach Wahl der Emittentin von ihr gehalten, weiterverkauft oder zur Entwertung beim Fiscal Agent eingereicht werden.

§ 10
MITTEILUNGEN

(1) *Veröffentlichung.* Alle die Pfandbriefe betreffenden Mitteilungen sind, vorbehaltlich nachstehendem Absatz (2), im Bundesanzeiger zu veröffentlichen. Jede derartige Mitteilung gilt am dritten Tag nach

dem Tag ihrer Veröffentlichung (oder bei mehreren Veröffentlichungen am dritten Tag nach dem Tag der ersten solchen Veröffentlichung) als wirksam erfolgt.

(2) *Mitteilung an das Clearing System.* Die Emittentin kann alle die Pfandbriefe betreffenden Mitteilungen an das Clearing System zur Weiterleitung an die Pfandbriefgläubiger übermitteln. Eine solche Mitteilung an das Clearing System ersetzt die Veröffentlichung nach vorstehendem Absatz (1), sofern die Veröffentlichung von Mitteilungen gemäß Absatz (1) rechtlich (einschließlich aufgrund anwendbarer Börsenregeln) nicht erforderlich ist. Jede derartige Mitteilung gilt am siebten Tag nach dem Tag, an dem diese Mitteilung an das maßgebliche Clearing System erfolgt ist, als den Pfandbriefgläubigern mitgeteilt.

§ 11
ANWENDBARES RECHT, GERICHTSSTAND UND GERICHTLICHE GELTENDMACHUNG

(1) *Anwendbares Recht.* Form und Inhalt der Pfandbriefe sowie die Rechte und Pflichten der Pfandbriefgläubiger und der Emittentin bestimmen sich in jeder Hinsicht nach deutschem Recht.

(2) *Gerichtsstand.* Nicht ausschließlicher Gerichtsstand für sämtliche Klagen und sonstige Verfahren ("**Rechtsstreit**") ist Frankfurt am Main.

(3) *Gerichtliche Geltendmachung.* Jeder Pfandbriefgläubiger ist berechtigt, in jedem Rechtsstreit gegen die Emittentin oder in jedem Rechtsstreit, in dem der Pfandbriefgläubiger und die Emittentin Partei sind, seine Rechte aus diesen Pfandbriefen im eigenen Namen auf der folgenden Grundlage zu schützen oder geltend zu machen:

(i) indem er eine Bescheinigung der Depotbank beibringt, bei der er für die Pfandbriefe ein Wertpapierdepot unterhält, welche

(a) den vollständigen Namen und die vollständige Adresse des Pfandbriefgläubigers enthält,

(b) den Gesamtnennbetrag der Pfandbriefe bezeichnet, die zum Datum der Bescheinigung auf dem Wertpapierdepot verbucht sind, und

(c) bestätigt, dass die Depotbank gegenüber dem maßgeblichen Clearing System eine schriftliche Erklärung bezüglich der Absicht des Pfandbriefgläubigers, seine Ansprüche unmittelbar geltend zu machen, abgegeben hat, (A) die die vorstehend unter (a) und (b) bezeichneten Informationen enthält, (B) deren Empfang vom Clearing System bestätigt wurde, und (C) die vom Clearing System an die Depotbank zurückgeschickt wurde, und

(ii) indem er eine Kopie der die betreffenden Pfandbriefe verbriefenden Globalurkunde beibringt, deren Übereinstimmung mit dem Original eine vertretungsberechtigte Person des Clearing Systems oder des Verwahrers des Clearing Systems bestätigt hat, ohne dass eine Vorlage der Originalbelege oder der die Pfandbriefe verbriefenden Globalurkunde in einem solchen Verfahren erforderlich wäre.

Für die Zwecke des Vorstehenden bezeichnet "**Depotbank**" jede Bank oder ein sonstiges anerkanntes Finanzinstitut, das berechtigt ist, das Wertpapierverwahrungsgeschäft zu betreiben und bei der/dem der Pfandbriefgläubiger ein Wertpapierdepot für die Pfandbriefe unterhält, einschließlich des Clearing Systems. Unbeschadet des Vorstehenden kann jeder Pfandbriefgläubiger seine Rechte aus den Pfandbriefen auch auf jede andere Weise schützen oder geltend machen, die in dem Land, in dem der Rechtsstreit geführt wird, prozessual zulässig ist.

§ 12
SPRACHE

Diese Bedingungen sind in deutscher Sprache abgefasst. Eine Übersetzung in die englische Sprache ist beigefügt. Der deutsche Text ist bindend und maßgeblich. Die Übersetzung in die englische Sprache ist unverbindlich.

This Series of Pfandbriefe is issued pursuant to an Agency Agreement dated 3 June 2026 (as such agreement may be amended and/or supplemented and/or restated from time to time, the "**Agency Agreement**") between, *inter alia*, Deutsche Bank Aktiengesellschaft as Issuer and Deutsche Bank Aktiengesellschaft as Fiscal Agent and the other parties named therein. Copies of the Agency Agreement may be obtained free of charge at the specified office of the Fiscal Agent, at the specified office of any Paying Agent and at the head office of the Issuer.

§ 1
CURRENCY, DENOMINATION, FORM, CERTAIN DEFINITIONS

(1) *Currency and Denomination*. This Series of mortgage Pfandbriefe (*Hypothekenpfandbriefe*) (the "**Pfandbriefe**") of Deutsche Bank Aktiengesellschaft (the "**Issuer**") is being issued in Euro ("**EUR**" or the "**Specified Currency**") in the aggregate principal amount of EUR 500,000,000 (in words: Euro five hundred million) in a denomination of EUR 100,000 (the "**Specified Denomination**").

(2) *Form and Global Security.* The Pfandbriefe are being issued in bearer form and represented by a permanent global Security (the "**Global Security**") without interest coupons. The Global Security shall be signed by two duly authorised representatives of the Issuer and the independent trustee appointed by the German Federal Financial Supervisory Authority (*Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht*) and shall be authenticated by or on behalf of the Fiscal Agent with a control signature. Definitive Pfandbriefe and interest coupons will not be issued.

(3) *Clearing System.* The Global Security will be kept in custody by or on behalf of a Clearing System until all obligations of the Issuer under the Pfandbriefe have been satisfied. "**Clearing System**" means the following: Clearstream Europe AG, Mergenthalerallee 61, 65760 Eschborn, Germany ("**CEU**") and any successor in such capacity.

(4) *Pfandbriefholder.* "**Pfandbriefholder**" means, in respect of Pfandbriefe deposited with any Clearing System or other central securities depositary, any holder of a proportionate co-ownership interest or another comparable right in the Pfandbriefe so deposited.

(5) *References.* References in these Conditions to the "Pfandbriefe" include (unless the context otherwise requires) references to any global security representing the Pfandbriefe. References herein to "Terms and Conditions" or "Conditions" shall be references to these Terms and Conditions of the Pfandbriefe.

§ 2
STATUS

The obligations under the Pfandbriefe constitute unsubordinated obligations of the Issuer ranking *pari passu* among themselves. The Pfandbriefe are covered in accordance with the German Pfandbrief Act (*Pfandbriefgesetz*; the "**Pfandbrief Act**") and rank at least *pari passu* with all other obligations of the Issuer under Mortgage Pfandbriefe (*Hypothekenpfandbriefe*).

§ 3
INTEREST

(1) *Interest.* Each Pfandbrief bears interest from (and including) 24 June 2026 (the "**Interest Commencement Date**") calculated as provided below. Interest will accrue in respect of each Interest Period.

"**Interest Period**" means the period from (and including) the Interest Commencement Date to (but excluding) the first Interest Payment Date and thereafter from (and including) each Interest Payment Date to (but excluding) the next following Interest Payment Date.

If there is no numerically corresponding day in the calendar month in which an Interest Payment Date should occur or if any Interest Payment Date would otherwise fall on a day which is not a Business Day, then, such Interest Payment Date shall be postponed to the next day which is a Business Day unless it would thereby fall into the next calendar month, in which event such Interest Payment Date shall be brought forward to the immediately preceding Business Day (Modified Following Business Day Convention.

(2) *Interest Payment Dates.* Interest will be payable quarterly in arrear on 24 March, 24 June, 24 September and 24 December in each year, commencing on 24 September 2026, up to (and including) the Maturity Date (as defined in § 5(1)) (each such date, an "**Interest Payment Date**").

(3) *Interest Amount.* The amount of interest (each an "**Interest Amount**") payable in respect of the aggregate outstanding principal amount of the Pfandbriefe for an Interest Period shall be an amount equal to the product of (a) the aggregate outstanding principal amount of the Pfandbriefe, (b) the Rate of Interest and (c) the Day Count Fraction, in each case for such Interest Period, such amount to be rounded to the nearest sub-unit of the Specified Currency, with 0.5 of a sub-unit being rounded upwards or otherwise in accordance with applicable market convention.

(4) *Rate of Interest.* Subject to paragraph (5) below, the rate of interest (the "**Rate of Interest**") for each Interest Period shall be the Reference Rate (expressed as a percentage *per annum*) plus 0.33 per cent. *per annum* (the "**Margin**").

(5) *Calculations and Determinations.* Unless otherwise specified in this § 3, all calculations and determinations made pursuant to this § 3 shall be made by the Calculation Agent. The Calculation Agent will, on or as soon as practicable after each time at which the Rate of Interest is to be determined, determine the Rate of Interest.

(6) *Notification of Rate of Interest and Interest Amount.* The Calculation Agent will cause the Rate of Interest and each Interest Amount for each Interest Period to be notified to the Issuer, the Paying Agent and to the Pfandbriefholders in accordance with § 10 and if required by the rules of any stock exchange on which the Pfandbriefe are from time to time admitted to trading, to such stock exchange, as soon as possible after their determination, but in no event later than the fourth Business Day thereafter. Each Interest Amount and Rate of Interest so notified may subsequently be amended (or appropriate alternative arrangements made by way of adjustment) without notice in the event of an extension or shortening of the Interest Period. Any such amendment will be promptly notified to any stock exchange on which the Pfandbriefe are then admitted to trading and to the Pfandbriefholders in accordance with § 10.

(7) *Determinations Binding.* All certificates, communications, opinions, determinations, calculations, quotations and decisions given, expressed, made or obtained for the purposes of the provisions of this § 3 by the Calculation Agent, any Independent Adviser or the Issuer shall (in the absence of manifest error) be binding on the Issuer, the Fiscal Agent, the Paying Agents and the Pfandbriefholders.

(8) *Accrual of Interest.* The Pfandbriefe shall cease to bear interest from the expiry of the day preceding the day on which they are due for redemption, unless redemption is improperly withheld or refused. If the Issuer shall fail to redeem the Pfandbriefe when due, interest shall continue to accrue on the outstanding aggregate principal amount of the Pfandbriefe from (and including) the due date for redemption to (but excluding) the expiry of the day preceding the day of the actual redemption of the Pfandbriefe at the default rate of interest established by law (the default rate of interest established by law is five percentage points above the basic rate of interest published by Deutsche Bundesbank from time to time, §§ 288(1), 247 German Civil Code (*Bürgerliches Gesetzbuch*) and does not preclude claims for damages if these are higher).

(9) *Definitions.* For the purposes of these Conditions the following definitions apply:

"**Reference Rate**" means the rate (expressed as a percentage rate *per annum*) for deposits in the Specified Currency for the Designated Maturity which appears on the Screen Page as of 11:00 a.m. (Brussels time) (3-months EURIBOR) (the "**Floating Rate**") on the Interest Determination Day or, if the

relevant Screen Page is not available or if no such rate appears as at such time, the Floating Rate applied in respect of the last preceding Interest Determination Day.

"**Business Day**" means a day (other than Saturday or Sunday) on which the real-time gross settlement system operated by the Eurosystem (or any successor system) (T2) is open for the settlement of payments in Euro.

"**Designated Maturity**" means three months.

"**Interest Determination Day**" means the second Business Day prior to the commencement of the relevant Interest Period.

"**Screen Page**" means Reuters screen page EURIBOR01 or the relevant successor page on that service or on any other service as may be nominated as information vendor for the purposes of displaying the relevant rate.

(10) *Rate Replacement.* If the Issuer determines that a Rate Replacement Event has occurred in respect of a Floating Rate on or prior to an Interest Determination Day (the "**Relevant Interest Determination Day**"), the Relevant Determining Party shall, provided that it confirms the occurrence of such Rate Replacement Event to the Issuer (where the Relevant Determining Party is not the Issuer), determine in its reasonable discretion (i) a Replacement Rate for the relevant Floating Rate and (ii) Replacement Rate Adjustments and promptly inform the Issuer and the Calculation Agent (in each case if not the Relevant Determining Party) of its determinations.

The Replacement Rate (if any) so determined, subject to the application of the Adjustment Spread as set out herein, shall replace the relevant Floating Rate and these Conditions shall be furthermore modified by the Replacement Rate Adjustments so determined for the purposes of determining the Rate of Interest in each case for the Interest Period related to the Interest Determination Day falling on or, if none, immediately following the Replacement Rate Determination Date and each Interest Period thereafter (subject to the subsequent occurrence of a Rate Replacement Event in respect of the Replacement Rate). The Issuer shall give notice to the Pfandbriefholders in accordance with § 10 of the Replacement Rate and the Replacement Rate Adjustments as soon as practicable after the Replacement Rate Determination Date and shall request the Clearing System to attach the documents submitted to the Global Note in an appropriate manner to reflect the modification of the Conditions.

If a Replacement Rate, any necessary Adjustment Spread and all other relevant Replacement Rate Adjustments are not determined in accordance with the foregoing, the Issuer may, on giving at least 15 Business Days notice to the Pfandbriefholders in accordance with § 10 up until (but excluding) the Interest Determination Day immediately following the Relevant Interest Determination Day, redeem all but not some only of the Securities at the Redemption Amount together with interest accrued to (but excluding) the date of redemption. If the Securities are not redeemed in accordance with the foregoing, the provisions of this § 3 (10) shall apply again in respect of such immediately following Interest Determination Day.

"**Adjustment Spread**" means a spread (which may be positive or negative), or the formula or methodology for calculating a spread, which the Relevant Determining Party determines is required to be applied to the relevant Replacement Rate to reduce or eliminate, to the extent reasonably practicable, any transfer of economic value between the Issuer and the Pfandbriefholders that would otherwise arise as a result of the replacement of the relevant Floating Rate with the Replacement Rate.

"**Independent Adviser**" means an independent financial institution of international repute or an independent adviser otherwise of recognised standing and with appropriate expertise.

"**Rate Replacement Event**" means, with respect to a Floating Rate:

(a) a public statement or publication of information by the administrator of the Floating Rate that it has ceased or will within a specified period of time cease to provide the Floating Rate permanently or indefinitely, provided that, where applicable, such period of time has lapsed,

and provided further that at the time of cessation there is no successor administrator that will continue to provide the Floating Rate;

(b) a public statement or publication of information by the administrator of the Floating Rate that a material change in the methodology of calculating the Floating Rate has occurred or will within a specified period occur, provided that, where applicable, such period of time has lapsed;

(c) a public statement or publication of information by the regulatory supervisor for the administrator of the Floating Rate, the central bank for the Relevant Rate Currency, an insolvency official with jurisdiction over the administrator for the Floating Rate, a resolution authority with jurisdiction over the administrator for the Floating Rate or a court or an entity with similar insolvency or resolution authority over the administrator for the Floating Rate, which states that the administrator of the Floating Rate has ceased or will within a specified period of time cease to provide the Floating Rate permanently or indefinitely, provided that, where applicable, such period of time has lapsed, and provided further that at the time of cessation there is no successor administrator that will continue to provide the Floating Rate

(d) a notice by the Issuer to the Pfandbriefholders in accordance with § 10 that it is no longer permitted under applicable laws, regulations or supervisory requirements to use the Floating Rate in the performance of its obligations under the Securities (including, without limitation, under the Regulation (EU) 2016/1011, as amended from time to time (**"Benchmarks Regulation"**)); or

(e) a public notice by the competent authority or the European Securities and Markets Authority (ESMA), as applicable, that the Floating Rate qualifying as a significant benchmark does not comply with the Benchmarks Regulation, and that users are to refrain from using that benchmark; or

(f) a public statement or publication of information by the regulatory supervisor for the administrator of the Floating Rate that the Floating Rate is no longer representative, or will no longer be representative of the underlying market it purports to measure as of a certain date, and that such representativeness will not be restored.

"**Relevant Determining Party**" means, with respect to confirming the occurrence of a Rate Replacement Event (as applicable) and determining a Replacement Rate and relevant Replacement Rate Adjustments, the Calculation Agent or an Independent Adviser, which in either case the Issuer appoints as its agent after a Rate Replacement Event has been determined to make such determinations; provided that if, using reasonable endeavours, neither the Calculation Agent nor, failing which, an Independent Adviser can be so appointed on commercially reasonable terms, the Relevant Determining Party will be the Issuer; and provided further that if the Issuer has appointed an Independent Adviser to determine an equivalent rate to the Replacement Rate and equivalent adjustments to the Replacement Rate Adjustments for any other securities of the Issuer and the Issuer determines in its reasonable discretion such determinations would be appropriate to apply as the Replacement Rate and Replacement Rate Adjustments under the Securities, the Issuer may elect to be the Relevant Determining Party.

"**Relevant Guidance**" means (i) any legal or supervisory requirement applicable to the Securities or the Issuer or, if none, (ii) any applicable designation (in particular (but not limited to) pursuant to Article 23 (2) of Regulation (EU) 2016/1011, as amended from time to time) requirement, recommendation or guidance of a Relevant Nominating Body or, if none, (iii) any relevant recommendation or guidance by industry bodies (including by the International Swaps and Derivatives Association, Inc.) or, if none, (iv) any relevant market practice.

"**Relevant Nominating Body**" means, in respect of a Floating Rate:

(a) the EU Commission, the central bank for the Relevant Rate Currency, or any central bank or other supervisor which is responsible for supervising either the Floating Rate or the administrator of the Floating Rate; or

(b) any working group or committee officially endorsed, sponsored or convened by or chaired or co-chaired by (i) the EU Commission, (ii) the central bank for the Relevant Rate Currency, (iii) any central bank or other supervisor which is responsible for supervising either the Floating Rate or the administrator of the Floating Rate, (iv) a group of the aforementioned or (v) the Financial Stability Board or any part thereof.

"**Relevant Rate Currency**" means the currency to which the relevant Floating Rate relates.

"**Replacement Rate**" means, in respect of a Floating Rate, a substitute, alternative, or successor rate (which may be, without limitation, the Floating Rate following a material change in its methodology of calculation), which in its function in the international capital markets constitutes an appropriate replacement for the Floating Rate. In determining a Replacement Rate the Relevant Determining Party shall, preferentially but without limitation, take into account any Relevant Guidance.

"**Replacement Rate Adjustments**" means (a) such adjustments to the Conditions as the Relevant Determining Party determines in its reasonable discretion appropriate to reflect the operation of the relevant Replacement Rate (which may include, without limitation, adjustments to the applicable Business Day Convention, the definition of Business Day, the Interest Determination Day (to any day before, during or after the Interest Period), the Day Count Fraction, any methodology or definition for obtaining or calculating the Replacement Rate) and (b) any Adjustment Spread to apply to the relevant Replacement Rate. In determining any Replacement Rate Adjustments the Relevant Determining Party shall, preferentially but without limitation, take into account any Relevant Guidance.

"**Replacement Rate Determination Date"** means the first day as of which both the relevant Replacement Rate and any relevant Replacement Rate Adjustments have been determined by the Relevant Determining Party.

(11) *Day Count Fraction.* "**Day Count Fraction**" means, in respect of the calculation of an amount of interest for any period of time (the "**Accrual Period**") the actual number of days in the Accrual Period divided by 360.

§ 4
PAYMENTS

(1) (a) *Payment of Principal.* Payment of principal in respect of the Pfandbriefe shall be made, subject to paragraph (2), to the Clearing System or to its order for credit to the accounts of the relevant account holders of the Clearing System upon presentation and (except in case of partial payment) surrender of the Global Security representing the Pfandbriefe at the time of payment at the specified office of the Fiscal Agent outside the United States.

(b) *Payment of Interest*. Payment of interest on the Pfandbriefe shall be made, subject to paragraph (2), to the Clearing System or to its order for credit to the accounts of the relevant account holders of the Clearing System.

(2) *Manner of Payment.* Subject to applicable fiscal and other laws and regulations, payments of amounts due in respect of the Pfandbriefe shall be made in Euro.

(3) *United States.* "**United States**" means the United States of America (including the States thereof and the District of Columbia) and its possessions (including Puerto Rico, the U.S. Virgin Islands, Guam, American Samoa, Wake Island and Northern Mariana Islands).

(4) *Discharge.* The Issuer shall be discharged by payment to, or to the order of, the Clearing System in respect of the amount so paid.

(5) *Payment Business Day.* If the date for payment of any amount in respect of any Pfandbrief is not a Payment Business Day then the Pfandbriefholder shall not be entitled to payment until the next following Payment Business Day and shall not be entitled to further interest or other payment in respect of such delay.

For these purposes, "**Payment Business Day**" means any day (other than Saturday or Sunday) on which the Clearing System is open for the settlement of payments and the real-time gross settlement system (T2) is open for the settlement of payments in Euro.

(6) *Deposit of Principal and Interest.* The Issuer may deposit with the local court (*Amtsgericht*) in Frankfurt am Main principal or interest not claimed by Pfandbriefholders within twelve months after the relevant due date, even though such Pfandbriefholders may not be in default of acceptance of payment. If and to the extent that the deposit is effected and the right of withdrawal is waived, the respective claims of such Pfandbriefholders against the Issuer shall cease.

§ 5
REDEMPTION

(1) *Redemption at Maturity.* Unless previously redeemed, or repurchased and cancelled, each Pfandbrief shall be redeemed at the Redemption Amount on the Interest Payment Date falling in June 2033 (the "**Maturity Date**") or on the Extended Maturity Date (as defined below), as applicable.

(2) *Redemption Amount.* The "**Redemption Amount**" in respect of each Pfandbrief shall be its principal amount.

(3) *Maturity Extension.*

(a) In case a cover pool administrator (*Sachwalter*) is appointed for the Pfandbrief bank with limited business activities (*Pfandbriefbank mit beschränkter Geschäftstätigkeit*) pursuant to § 31 Pfandbrief Act, the cover pool administrator (*Sachwalter*) may extend the maturity of the redemption of the Pfandbriefe by up to twelve months (the "**Extension Period**") until the Extended Maturity Date in accordance with § 30 (2a) Pfandbrief Act if the statutory requirements are met. The "**Extended Maturity Date**" means the last day of the Extension Period or any day prior to that on which the obligations under the Pfandbriefe are fulfilled in accordance with § 30 (2a) sentence 7 Pfandbrief Act.

Moreover, the cover pool administrator (*Sachwalter*) may postpone the relevant Interest Payment Date that falls within one month after the appointment of the cover pool administrator (*Sachwalter*) to the end of such one-month period.

Any redemption or interest amounts deferred pursuant to § 30 (2a) Pfandbrief Act are subject to interest accrual in accordance with the provisions applicable prior to the maturity extension. Deferred interest amounts shall be deemed to be principal amounts.

(b) The requirements for a maturity extension are based on the statutory rules of the Pfandbrief Act as amended from time to time. Pursuant to § 30 (2b) Pfandbrief Act, the requirements for a maturity extension are as follows: (i) The maturity extension is necessary in order to prevent the insolvency (*Zahlungsunfähigkeit*) of the Pfandbrief bank with limited business activities (*Pfandbriefbank mit beschränkter Geschäftstätigkeit*), (ii) the Pfandbrief bank with limited business activities (*Pfandbriefbank mit beschränkter Geschäftstätigkeit*) is not overindebted (*überschuldet*) and (iii) there is reason to believe that the Pfandbrief bank with limited business activities (*Pfandbriefbank mit beschränkter Geschäftstätigkeit*) will be able to meet its obligations then due after the expiry of the longest possible Extension Period, taking into account further possibilities of extension. Such requirements are deemed to be irrefutably fulfilled in case of a maturity extension which does not exceed the period of one month after the appointment of the cover pool administrator (*Sachwalter*).

(c) The cover pool administrator (*Sachwalter*) shall publish any maturity extension in accordance with § 30 (2c) Pfandbrief Act without undue delay.

§ 6
AGENTS

(1) *Appointment.* The Fiscal Agent, the Paying Agent and the Calculation Agent (the "**Agents**" and each an "**Agent**") and their offices are:

Fiscal Agent:	Deutsche Bank Aktiengesellschaft Trust and Securities Services Taunusanlage 12 60325 Frankfurt am Main Germany (the "**Fiscal Agent**")
Paying Agent:	Deutsche Bank Aktiengesellschaft Trust and Securities Services Taunusanlage 12 60325 Frankfurt am Main Germany (the "**Paying Agent**")

The Fiscal Agent shall also act as Calculation Agent (the "**Calculation Agent**").

Each Agent reserves the right at any time to change its respective offices to some other offices.

(2) *Variation or Termination of Appointment.* The Issuer reserves the right at any time to vary or terminate the appointment of the Fiscal Agent, the Paying Agent or the Calculation Agent and to appoint another fiscal agent or another or additional paying agents or another calculation agent. The Issuer shall at all times maintain (a) a fiscal agent, (b) so long as the Pfandbriefe are admitted to trading on the regulated market of the Frankfurt Stock Exchange, a paying agent (which may be the Fiscal Agent) with an office in such place as may be required by the rules of such stock exchange (or any other relevant authority) and (c) a calculation agent. Any variation, termination, appointment or change shall only take effect (other than in case of insolvency, when it shall be of immediate effect) after not less than 30 nor more than 45 days' prior notice thereof shall have been given to the Pfandbriefholders in accordance with §10.

(3) *Agents of the Issuer.* Each Agent acts solely as agent of the Issuer and does not have any obligations towards, or relationship of agency or trust with, any Pfandbriefholder.

§ 7
TAXATION

All amounts payable in respect of the Pfandbriefe shall be made with such deduction or withholding for or on account of any present or future taxes, duties or governmental charges of any nature whatsoever imposed or levied by way of deduction or withholding, if such deduction or withholding is required by law (including pursuant to Sections 1471 through 1474 of the U.S. Internal Revenue Code of 1986 (the "**Code**"), any regulations or agreements thereunder, including any agreement pursuant to Section 1471(b) of the Code, or official interpretations thereof ("**FATCA**") or pursuant to any law implementing an intergovernmental approach to FATCA).

§ 8
PRESENTATION PERIOD

The presentation period provided in § 801(1), sentence 1 German Civil Code (*Bürgerliches Gesetzbuch*) is reduced to ten years for the Pfandbriefe.

§ 9
FURTHER ISSUES, REPURCHASES AND CANCELLATION

(1) *Further Issues.* The Issuer may from time to time, without the consent of the Pfandbriefholders, issue further Pfandbriefe having the same terms as the Pfandbriefe in all respects (or in all respects except for the issue date, the amount and the date of the first payment of interest thereon and/or the date from which interest starts to accrue) so as to form a single Series with the outstanding Pfandbriefe.

(2) *Repurchases and Cancellation.* The Issuer may at any time repurchase Pfandbriefe in the open market or otherwise and at any price. Pfandbriefe repurchased by the Issuer may, at the option of the Issuer, be held, resold or surrendered to the Fiscal Agent for cancellation.

§ 10
NOTICES

(1) *Publication.* All notices concerning the Pfandbriefe shall, subject to paragraph (2) below, be published in the German Federal Gazette (*Bundesanzeiger*). Any notice so given will be deemed to have been validly given on the third day following the day of its publication (or, if published more than once, on the third day following the day of the first such publication).

(2) *Notification to Clearing System.* The Issuer may deliver all notices concerning the Pfandbriefe to the Clearing System for communication by the Clearing System to the Pfandbriefholders. Such notification to the Clearing System will substitute the publication pursuant to paragraph (1) above, provided that a publication of notices pursuant to paragraph (1) above is not required by law (including by applicable stock exchange rules). Any such notice shall be deemed to have been given to the Pfandbriefholders on the seventh day after the said notice was given to the relevant Clearing System.

§ 11
GOVERNING LAW, PLACE OF JURISDICTION AND ENFORCEMENT

(1) *Governing Law.* The Pfandbriefe, as to form and content, and all rights and obligations of the Pfandbriefholders and the Issuer, shall be governed by German law.

(2) *Place of Jurisdiction.* The non-exclusive place of jurisdiction for any action or other legal proceedings ("**Proceedings**") shall be Frankfurt am Main.

(3) *Enforcement.* Any Pfandbriefholder may in any Proceedings against the Issuer, or to which such Pfandbriefholder and the Issuer are parties, protect and enforce in its own name its rights arising under such Pfandbriefe on the basis of

(i) a statement issued by the Custodian with whom such Pfandbriefholder maintains a securities account in respect of the Pfandbriefe

(a) stating the full name and address of the Pfandbriefholder,

(b) specifying the aggregate principal amount of Pfandbriefe credited to such Pfandbriefe account on the date of such statement, and

(c) confirming that the Custodian has given written notice to the relevant Clearing System of the intention of the Pfandbriefholder to enforce claims directly which (A) contains the information pursuant to (a) and (b), (B) has been acknowledged by the Clearing System, and (C) has been returned by the Clearing System to the Custodian, and

(ii) a copy of the Pfandbrief in global form representing the Pfandbriefe certified as being a true copy by a duly authorised officer of the Clearing System or a depository of the Clearing System, without the need for production in such proceedings of the actual records or the Pfandbrief in global form representing the Pfandbriefe.

For purposes of the foregoing, "**Custodian**" means any bank or other financial institution of recognised standing authorised to engage in securities custody business with which the Pfandbriefholder maintains a securities account in respect of the Pfandbriefe and includes the Clearing System. Each Pfandbriefholder may, without prejudice to the foregoing, protect and enforce its rights under these Pfandbriefe also in any other way which is admitted in the country of the Proceedings.

§ 12
LANGUAGE

These Conditions are written in the German language and provided with an English language translation. The German text shall be controlling and binding. The English language translation is provided for convenience only.

Part II: Additional Information
Teil II: Zusätzliche Angaben

1. ADMISSION TO TRADING AND DEALING ARRANGEMENTS
ZULASSUNG ZUM HANDEL UND HANDELSVEREINBARUNGEN

Admission to trading	Yes, application will be made by the Issuer (or on its behalf) for the Securities to be admitted to trading on the exchange and/or market set out below. No assurance can be given that such admission to trading will be obtained.
Zulassung zum Handel	*Ja, ein Antrag auf Zulassung der Schuldverschreibungen zum Handel an der unten genannten Börse und/oder am unten genannten Markt wird von der Emittentin (oder in ihrem Namen) gestellt werden. Es kann nicht zugesichert werden, dass eine solche Zulassung zum Handel tatsächlich erfolgt.*
	Regulated Market of the Frankfurt Stock Exchange *Regulierter Markt der Frankfurter Wertpapierbörse*
If different from the Issuer, the identity and contact details of the offeror of the Securities and/or the person asking for admission to trading, including the legal entity identifier (LEI), if any, where the offeror has legal personality	Not applicable
Sofern Anbieter und Emittentin nicht identisch sind, Angabe der Identität und der Kontaktdaten des Anbieters der Schuldverschreibungen und/oder der die Zulassung zum Handel beantragenden Person einschließlich der Rechtsträgerkennung (LEI), wenn vorhanden, falls der Anbieter eine Rechtspersönlichkeit hat	*Nicht anwendbar*
Expected date of admission *Erwarteter Termin der Zulassung*	with effect from 24 June 2026 *mit Wirkung vom 24. Juni 2026*
Estimate of the total expenses related to admission to trading *Geschätzte Gesamtkosten für die Zulassung zum Handel*	EUR 1,100 *EUR 1.100*
Regulated markets, third country markets or MTFs on which, to the knowledge of the Issuer, securities of the same class as the Securities to be offered to the public or admitted to trading are already admitted to trading. *Angabe geregelter Märkte, Drittlandsmärkte oder MTFs, an denen nach Kenntnis der Emittentin bereits Schuldverschreibungen der gleichen Gattung wie die öffentlich angebotenen oder zum Handel zuzulassenden Schuldverschreibungen bereits zum Handel zugelassen sind.*	Not applicable *Nicht anwendbar*

Name**[**s**]** and address**[**es**]** of the **[**entity**]** **[**entities**]** which **[**has**]** **[**have**]** a firm commitment to act as **[**intermediary**]** **[**intermediaries**]** in secondary trading, providing liquidity through bid and offer rates and description of the main terms of **[**its**]** **[**their**]** commitment.	Not applicable
*Name**[**n**]** und Anschrift**[**en**]** **[**des Instituts, das**]** **[**der Institute, die**]** aufgrund einer festen Zusage als Intermediär**[**e**]** im Sekundärhandel tätig **[**ist**]** **[**sind**]** und über An- und Verkaufskurse Liquidität zur Verfügung **[**stellt**]** **[**stellen**]**, sowie Beschreibung der Hauptbedingungen **[**seiner**]** **[**ihrer**]** Zusage.*	*Nicht anwendbar*

2. RATINGS
RATINGS

The Securities to be issued are expected to be rated by Moody's Deutschland GmbH ("**Moody's**") as follows:	Moody's:	Aaa
Moody's is established in the European Union and has been registered in accordance with the CRA Regulation. "**CRA Regulation**" means Regulation (EC) No 1060/2009 of the European Parliament and of the Council of 16 September 2009, as amended, on credit rating agencies.		
Moody's is included as credit rating agency in the list of credit rating agencies published by the European Securities and Markets Authority on its website in accordance with the CRA Regulation.		
*Die zu begebenden Schuldverschreibungen werden voraussichtlich von Moody's Deutschland GmbH ("**Moody's**") das folgende Rating erhalten:*	*Moody's:*	Aaa
*Moody's ist in der Europäischen Union ansässig und ist gemäß der Ratingverordnung registriert. "**Ratingverordnung**" bezeichnet die Verordnung (EG) Nr. 1060/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. September 2009 über Ratingagenturen in ihrer geänderten Fassung.*		
Moody's ist als Ratingagentur im Verzeichnis der Ratingagenturen aufgeführt, das die Europäische Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde nach Maßgabe der Ratingverordnung auf ihrer Internetseite veröffentlicht.		

Moody's defines:

Aaa	According to Moody's rating methodology, obligations rated "Aaa" are judged to be of the highest quality with minimum risk. Moody's long-term obligation ratings are divided into several categories ranging from "Aaa", reflecting the

		highest quality, subject to the lowest level of credit risk, over categories "Aa", "A", "Baa", "Ba", "B", "Caa", "Ca" to category "C", reflecting the lowest rated obligations which are typically in default, with little prospect for recovery of principal or interest. Moody's appends numerical modifiers 1, 2 and 3 to each generic rating classification from "Aa" through "Caa". The modifier 1 indicates that the obligation ranks in the higher end of its generic rating category; the modifier 2 indicates a mid-range ranking; and the modifier 3 indicates a ranking in the lower end of that generic rating category.
3.	**REGISTRATION OF THE ADMINISTRATOR PURSUANT TO THE BENCHMARKS REGULATION** ***REGISTRIERUNG DES ADMINISTRATORS GEMÄß DER BENCHMARK-VERORDNUNG***	Not applicable *Nicht anwendbar*
4.	**INTERESTS OF NATURAL AND LEGAL PERSONS INVOLVED IN THE ISSUE/OFFER** ***INTERESSEN VON AN DER EMISSION/DEM ANGEBOT BETEILIGTEN NATÜRLICHEN UND JURISTISCHEN PERSONEN***	
		So far as the Issuer is aware, no person involved in the issue or offering of the Securities has an interest material to the issue or the offering. *Die an der Emission bzw. dem Angebot der Schuldverschreibungen beteiligten Personen haben – soweit die Emittentin hiervon Kenntnis hat – kein wesentliches Interesse an der Emission bzw. dem Angebot.*
5.	**USE OF PROCEEDS AND ESTIMATED NET PROCEEDS** ***VERWENDUNG DER ERTRÄGE UND GESCHÄTZTER NETTOERLÖS***	
Use of proceeds *Verwendung der Erträge*		General financing purposes *Allgemeine Finanzierungszwecke*
Estimated net proceeds *Geschätzte Nettoerlöse*		EUR 500,000,000.00 *EUR 500.000.000,00*
6.	**YIELD** ***RENDITE***	Not applicable *Nicht anwendbar*
7.	**INFORMATION CONCERNING THE UNDERLYING[S]** ***INFORMATIONEN ÜBER* [*DEN*] [*DIE*] *BASISWERT*[*E*]**	*Not applicable* Nicht anwendbar

8.	**TERMS AND CONDITIONS OF THE OFFER** ***KONDITIONEN DES ANGEBOTS***	Not applicable *Nicht anwendbar*

9.	**DISTRIBUTION** ***VERTRIEB***	
Method of distribution *Vertriebsmethode*		Non-syndicated *Nicht syndiziert*
If non-syndicated, name and address of Dealer *Wenn nicht syndiziert, Name und Adresse des Platzeurs*		Deutsche Bank Aktiengesellschaft Mainzer Landstraße 11-17 60329 Frankfurt am Main Germany *Deutsche Bank Aktiengesellschaft* *Mainzer Landstraße 11-17* *60329 Frankfurt am Main* *Deutschland*
Stabilisation Manager *Kursstabilisierender Manager*		None *Keiner*
Consent to use the Securities Note *Zustimmung zur Nutzung der Wertpapierbeschreibung*		The Securities Note may not be used for subsequent offers. *Die Wertpapierbeschreibung darf nicht für nachfolgende Angebote genutzt werden.*
Prohibition of Sales to Retail Investors in the European Economic Area (within the meaning of Regulation (EU) 1286/2014) *Verbot des Verkaufs an Kleinanleger im Europäischen Wirtschaftsraum (im Sinne der Verordnung (EU) Nr. 1286/2014)*		Not applicable *Nicht anwendbar*
Prohibition of Sales to Retail Investors in the United Kingdom (within the meaning of Regulation (EU) 1286/2014 as it forms part of the domestic law of the United Kingdom by virtue of the European Union Withdrawal Act 2018) *Verbot des Verkaufs an Kleinanleger im Vereinigten Königreich (im Sinne der Verordnung (EU) Nr. 1286/2014 in der Gestalt, in der sie durch den European Union (Withdrawal) Act 2018 in das nationale Recht des Vereinigten Königreichs überführt wurde)*		Not applicable *Nicht anwendbar*
Settlement Instructions *Abwicklungsanweisungen*		Delivery against payment *Zug-um-Zug Lieferung*

10.	**SECURITIES IDENTIFICATION NUMBERS** ***WERTPAPIERKENNNUMMERN***	
Common Code *Common Code*		342047670 *342047670*
ISIN *ISIN*		DE000A460KR9 *DE000A460KR9*

German Securities Identification Number (WKN) *Wertpapierkennnummer (WKN)*	A460KR *A460KR*
CFI *CFI*	Not applicable *Nicht anwendbar*
FISN *FISN*	Not applicable *Nicht anwendbar*
Other securities number *Sonstige Wertpapiernummer*	Not applicable *Nicht anwendbar*
11. EUROSYSTEM ELIGIBILITY OF NGN ***EUROSYSTEM-FÄHIGKEIT DER NGN***	Not applicable (the Securities are not issued in NGN-format) *Nicht anwendbar (die Schuldverschreibungen werden nicht im NGN-Format begeben)*

THIRD PARTY INFORMATION
INFORMATIONEN VON SEITEN DRITTER

With respect to any information included in these Final Terms and specified to be sourced from a third party (i) the Issuer confirms that any such information has been accurately reproduced and as far as the Issuer is aware and is able to ascertain from information available to it from such third party, no facts have been omitted, the omission of which would render the reproduced information inaccurate or misleading and (ii) the Issuer has not independently verified any such information and accepts no responsibility for the accuracy thereof.
Hinsichtlich der in diesen Endgültigen Bedingungen enthaltenen Informationen, die als Informationen von Seiten Dritter gekennzeichnet sind, gilt Folgendes: (i) die Emittentin bestätigt, dass diese Informationen zutreffend wiedergegeben worden sind und – soweit es der Emittentin bekannt ist und sie aus den von diesen Dritten zur Verfügung gestellten Informationen ableiten konnte – keine Fakten weggelassen wurden, deren Fehlen die reproduzierten Informationen unzutreffend oder irreführend gestalten würden, und (ii) die Emittentin hat diese Informationen nicht selbständig überprüft und übernimmt keine Verantwortung für ihre Richtigkeit.

Deutsche Bank Aktiengesellschaft